



Datum: 23.05.2006

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Schule, Sport, Soziales und Kultur			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Schulverwaltungs- und Sportamt	Sachbearb.: Herr Lutter
------------------	--	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:
Schulverwaltungs- und Sportamt	
Technisches Bauamt/Tiefbau	

gesehen:	I	II	III

TOP: Bau von Kunstrasenplätzen in der Stadt Schmallenberg**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Aufwand/Auszahlung:	Produkt:	Verbuchung:		
	Nr. 42.01.01	☐ Ergebnisplan ☒ Finanzplan	Konto:	Jahr:
	Text Sportplätze		78180.101	2006
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:			
	101 Investitionszuschüsse Kunstrasenplätze			
☐ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☒ Mittel stehen nur mit rd. 115.000 € zur Verfügung Deckungsvorschlag: Restbetrag Haushalt 2007		Auswirkungen auf Folgejahre:		
		Ergebnisplan:		Finanzplan:

1. Beschlussvorschlag

Dem Ausschuss für Schule, Sport, Soziales und Kultur sowie der Stadtvertretung zur Beratung und ggfls. Beschlussfassung vorgelegt.

2. Sachverhalt und Begründung

Im Rahmen der Beschlussfassung zur Sportstättenkonzeption Teil A – Sportplätze - haben sich die politischen Gremien bereits mit dem Thema Kunstrasen befasst. In der Konzeption ist festgelegt, dass jedem Verein oder jeder Spielgemeinschaft nur **ein ganzjährig bespielbarer Sportplatz**, also ein Tennen- oder Kunstrasenplatz, zur Verfügung gestellt wird.

Der Wunsch nach einem Kunstrasenplatz ist bei den Vereinen in den vergangenen Jahren immer stärker geworden. Zunehmend verstärkt wurde dieser Wunsch durch den Bau der zahlreichen Kunstrasenplätze in den umliegenden Städten und Gemeinden sowie durch den Bau der Sportanlage am Schulzentrum in Schmallenberg.

Zwischenzeitlich liegen der Verwaltung mehrere Anträge auf Umwandlung der bestehenden Sportplätze in Kunstrasenplätze vor. Aufgrund dieser Anträge sind im Haushalt für das Jahr 2006 sowie im Planungszeitraum 2007 – 2009 hierfür jährlich Zuwendungen an die Vereine in Höhe von 125.000 € vorgesehen. Neben der festzulegenden Reihenfolge über den Bau der Plätze ist auch die Finanzierung ein sehr wichtiges Thema.

In einer Informationsveranstaltung am 13.03.2006, zu der Vertreter aller Fußballvereine, der Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Sport, Soziales und Kultur sowie der Vorsitzende des Stadtsporverbandes eingeladen worden sind, wurde die weitere Vorgehensweise diskutiert und festgelegt.

In dieser Informationsveranstaltung wurde zunächst durch das Technische Bauamt der DIN-gerechte Aufbau eines solchen Kunstrasenplatzes erläutert. Danach besteht der Aufbau eines Platzes aus einer Drainage und einer dynamischen Schicht, die bei einem Kurzflorrasen zwingend notwendig ist, bei Langflorrasen jedoch nicht.

Für die weitere Planung ist jedoch zunächst eine Bodendurchlässigkeitsprüfung erforderlich. Mit Hilfe dieser Prüfung kann festgestellt werden, inwieweit der vorhandene Platzaufbau in den Umbau einbezogen werden kann. Diese Überprüfung wurde zwischenzeitlich in Auftrag gegeben. Das Ergebnis wird in der Sitzung bekannt gegeben.

Im Rahmen der weiteren Diskussion haben die Vereine eine Selbsteinschätzung vorgenommen, in deren Verlauf sie dargelegt haben, inwieweit sie in der Lage sind, einen Umbau ihrer Plätze in eigener Regie durchzuführen. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass die meisten Vereine derzeit finanziell nicht in der Lage sind, die gewünschte Umwandlung vorzunehmen.

Lediglich die Vertreter des FC Arpe / Wormbach haben nach eigenen Angaben die finanziellen Möglichkeiten, den Umbau mit einem entsprechenden Zuschuss der Stadt zu finanzieren. Laut vorliegendem Angebot belaufen sich die Kosten auf 323.000 €. Abzüglich der Vorsteuer von rd. 45.000 €, einer Eigenleistung von rd. 35.000 € und einem zinslosen Darlehen des Landessportbundes in Höhe von 25.000 €, verbleibt ein zu finanzierender Betrag von 218.000 €.

Im Hinblick auf eine mögliche Zuschussregelung wurden die verschiedenen Modelle in den umliegenden Städten und Gemeinden abgefragt. Folgende Regelungen wurden dort getroffen:

	Bau- Kosten	Zuschuss Gemeinde	Vorsteuer- Erstattung	Stiftung	Darlehen	Eigen- leistung	Zusch. Kreis
Eslohe	319.000 €	200.000 €	35.000 €	25.564 €	35.000 €	23.200 €	25.000 €
Kirchhundem		160.000 €			15.000 €		
Lennestadt		160.000 €			60.000 €	50.000 €	

Bei den o.a. Darlehen ist anzumerken, dass die Finanzierungskosten hierbei von den Kommunen getragen werden. In Lennestadt wird eine Finanzierungshilfe in Höhe von maximal 60.000 € in 12 Raten zu je 5.000 € gezahlt.

Auf der Grundlage einer vorliegenden Kostenschätzung belaufen sich die Baukosten für einen Kunstrasenplatz mit einwandfreier Drainage und funktionierender Wasserdurchlässigkeit bei einer Fläche von 7.200 m² auf netto 308.814,00 € = 42,80 €/m² (**Anlage 1**).

Wenn die Wasserdurchlässigkeit nicht mehr gewährleistet ist und der Unterbau neu erstellt werden muss, belaufen sich die Kosten auf netto 377.414,00 € bei einer Fläche von 7.200 m² = 52,40 €/m² (**Anlage 2**).

Für die Sportplätze in der Stadt Schmallenberg würden sich danach folgende Umbaukosten, vorbehaltlich einer Ausschreibung oder der Abgabe eines Angebotes, ergeben:

Mindestgröße 100 m x 64 m

Ort	Belag	Spielfeldgröße			Gesamtgröße			Kosten (netto)	
		Länge	Breite	m ²	Länge	Breite	m ²	42,80 €/m ²	52,40 €/m ²
Arpe	Rasen	103	70	7.210	105	75	7.875	337.050	412.650
Bad Fredeburg	Tenne	105	65	6.825	109	67	7.303	312.568	382.677
Bödefeld	Tenne	102	68	6.936	104	73	7.592	324.938	397.821
Bracht	Tenne	105	68	7.140	109	72	7.848	335.894	411.235
Dorlar	Tenne	105	68	7.140	109	70	7.630	326.564	399.812
Fleckenberg	Tenne	105	68	7.140	109	70	7.630	326.564	399.812
Gleidorf	Tenne	105	65	6.825	109	68,5	7.467	319.566	391.245
Kirchrarbach	Tenne	87	57	4.959	89	59	5.251	224.743	275.152
Westfeld	Tenne	100	55,3	5.530	102	59	6.018	257.570	315.343

Hierbei ist anzumerken, dass diese Kostenschätzung den tatsächlichen Kosten des Sportplatzes am Schulzentrum in Schmallenberg entsprechen.

Die Erhöhung der Mehrwertsteuer im kommenden Jahr von 16 % auf 19 % wird durch die Erstattung der Vorsteuer an die Vereine neutral verlaufen.

Der FC Arpe/Wormbach möchte den Rasenplatz in Arpe noch in diesem Jahr zu einem ganzjährig bespielbaren Kunstrasenplatz umbauen und beantragt deshalb einen Zuschuss zu den Gesamtkosten in Höhe von rd. 323.000,00 €. Der offene Betrag beläuft sich auf rd. 218.000 €.

In Haushalt 2006 stehen hierfür noch rd. 115.000 € zur Verfügung. Der Verein ist bereit, den verbleibenden Betrag über eine Zwischenfinanzierung abzudecken, wenn dieser im kommenden Jahr bereitgestellt wird.



Stadt Schmallingenberg

Ergänzung zur Vorlage Nr. VII/478

Datum: 11.10.2006

Dezernat: III	Amt: Schulverwaltungs- und Sportamt	Sachbearb.: Herr Lutter
------------------	--	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:
Schulverwaltungs- und Sportamt	
Technisches Bauamt/Tiefbau	
gesehen:	
I	II
III	

TOP: Bau von Kunstrasenplätzen in der Stadt Schmallingenberg

Sachverhalt und Begründung

Die Vorlage VII/478 „Bau von Kunstrasenplätzen in der Stadt Schmallingenberg“ wurde am 22.06.2006 in der Sitzung der Stadtvertretung von der Tagesordnung abgesetzt.

Zwischenzeitlich hat die CDU-Ratsfraktion mit Schreiben vom 03.10.2006 einen Antrag zur Errichtung von Kunstrasenplätzen gestellt. Der Antrag ist auf der Rückseite dieser Vorlage abgedruckt.

Der Antrag wird der Stadtvertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.